

## Umfrage zur Evaluierung LAG Rottal-Inn

### 1. Ich bin...

Anzahl Teilnehmer: 42

22 (52.4%): Mitglied im Verein LAG Rottal-Inn e.V.

9 (21.4%): Mitglied im LEADER-Entscheidungsgremium (= Steuerkreis)

- (0.0%): Mitglied im Fachbeirat des Vereins (= beratendes Mitglied)

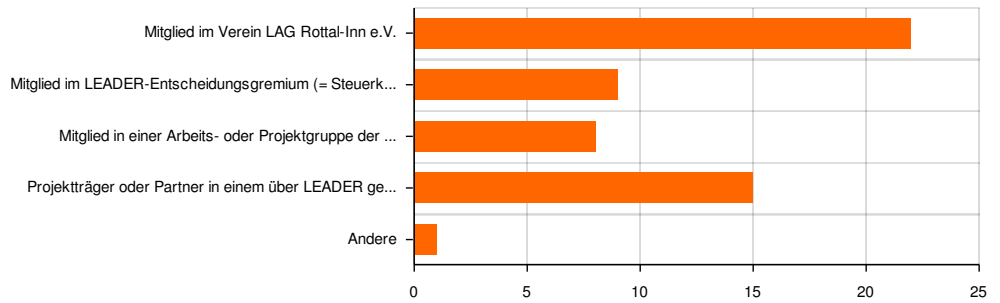
8 (19.0%): Mitglied in einer Arbeits- oder Projektgruppe der Kreisentwicklung

15 (35.7%): Projektträger oder Partner in einem über LEADER geförderten Projekt

1 (2.4%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Lenkungsgruppe Regionalmanagement Rottal-Inn



### 2. Ich bin...

Anzahl Teilnehmer: 43

4 (9.3%): Unternehmer\*in, Selbständige\*r

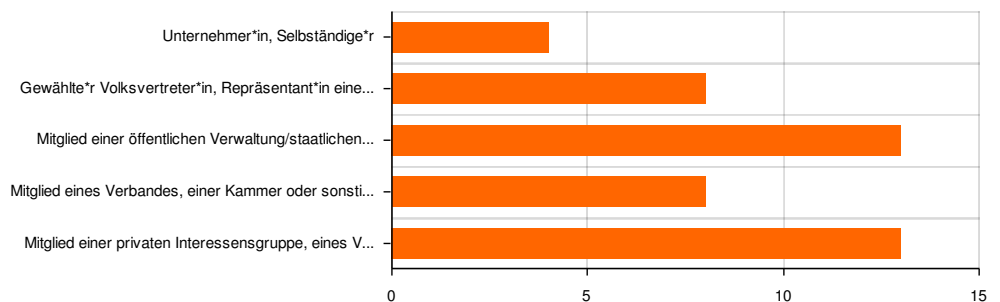
8 (18.6%): Gewählte\*r Volksvertreter\*in, Repräsentant\*in einer Gebietskörperschaft

13 (30.2%): Mitglied einer öffentlichen Verwaltung/staatlichen Fachbehörde

8 (18.6%): Mitglied eines Verbandes, einer Kammer oder sonstigen Körperschaft

13 (30.2%): Mitglied einer privaten Interessensgruppe, eines Vereins

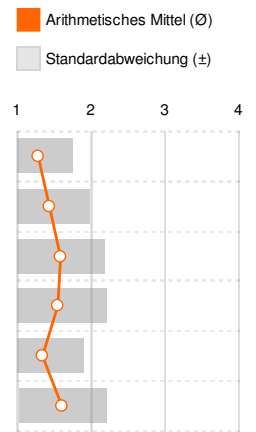
- (0.0%): Andere



3. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten?

Anzahl Teilnehmer: 43

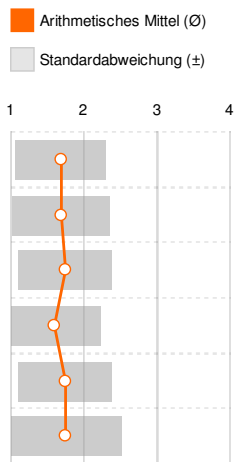
	sehr zufrieden (1)		zufrieden (2)		weniger zufrieden (3)		gar nicht (4)		kann ich nicht beantworten (0)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ		Ø	±
Arbeit der LAG insgesamt	29x	67,44	12x	27,91	-	-	-	-	2x		1,29	0,46
geförderte Projekte	24x	55,81	16x	37,21	1x	2,33	-	-	2x		1,44	0,55
LES (Strategie und Zielen)	18x	41,86	19x	44,19	2x	4,65	-	-	4x		1,59	0,59
Öffentlichkeitsarbeit der LAG	23x	53,49	14x	32,56	4x	9,30	-	-	2x		1,54	0,67
Arbeit der LAG-Geschäftsstelle	29x	67,44	10x	23,26	2x	4,65	-	-	2x		1,34	0,57
Internetseite <a href="http://leader.rottalinn.de">http://leader.rottalinn.de</a>	18x	41,86	21x	48,84	2x	4,65	-	-	2x		1,61	0,59



4. Wie beurteilen Sie die Organisations- und die Prozess-Struktur in der LAG?

Anzahl Teilnehmer: 43

	trifft voll und ganz zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft eher nicht zu (3)		trifft überhaupt nicht zu (4)		kann ich nicht beantworten (0)	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	
In der LAG sind alle entscheidenden Regionalentwicklungs-Partner als Unterstützer vertreten.	15x	34,88	20x	46,51	3x	6,98	-	-	5x	1,68 0,62
Im Entscheidungsgremium (Steuerkreis) sind alle relevanten Regionalentwicklungs-Partner vertreten.	15x	34,88	17x	39,53	4x	9,30	-	-	7x	1,69 0,67
Die vorhandenen Strukturen sind geeignet, neue, auch „unkonventionelle“ Akteure einzubeziehen und aufzunehmen.	14x	32,56	21x	48,84	4x	9,30	-	-	4x	1,74 0,64
Die Organisationsstruktur ist flexibel genug, um neue Themen einzubeziehen.	19x	45,24	18x	42,86	3x	7,14	-	-	2x	1,60 0,63
Im Verlauf der Förderperiode gelang es, eine breite Öffentlichkeit einzubinden.	14x	33,33	20x	47,62	4x	9,52	-	-	4x	1,74 0,64
Die Einbindung in die Abteilung Kreisentwicklung am Landratsamt hat sich bewährt.	16x	38,10	17x	40,48	4x	9,52	1x	2,38	4x	1,74 0,76



5. Welche Gruppierung sollte Ihrer Meinung nach zusätzlich oder stärker in der LAG vertreten sein?

Anzahl Teilnehmer: 17

- Kultur
- iJPL7]@6XJYa08vF
- Jugend, Ausländer, Behinderte
- Wirtschaftsvertreter
- Jugend - grundsätzlich die jünger Bevölkerung
- Jugend
- Kunst und Kultur
- Handwerker
- Die Gemeinden!
- /
- Regionalvermarkter und Biobetriebe
- Jugendliche
- Jugend
- junge Menschen
- Kunst und Kultur
- Kultur
- Kultur- und Kreativbranche

6. Was waren für Sie persönlich die wichtigsten Themen und Inhalte der LEADER-Umsetzung 2014-22?

Anzahl Teilnehmer: 19

- Weiterentwicklung von touristischen Strukturen  
Vernetzung von Kultureinrichtungen
- Kulturelle Projekte
- Bewahrung der regionalen Kulturlandschaft und der regionalen Besonderheiten, Vernetzung von lokalen Akteuren, Direktvermarktung (kurze Wege = Klimaschutz), Artenschutz, Umwelt
- Kletterhalle  
Naturschwimmbad
- Stärkung des Ehrenamtlichen Engagements. Dieses muss in den nächsten Jahren noch stärker unterstützt werden!
- Förderung von vielen tollen Projekten, die es ohne die Förderung nicht gäbe
- Der Bewegungspark in Hebertsfelden und seine Verwirklichung!!!
- Wandern zwischen Rott und Inn
- Stärkung von dörflichen Strukturen, Förderung von bürgerschaftlichem Engagement
- Umsetzung von Kleinprojekten im Bereich Tourismusförderung, Sport- u. Freizeitangebote für Kinder u. Jugendliche, Nachhaltigkeit der zu fördernden Projekte
- Das Thema Kultur im weitestens Sinne halte ich für die Zukunft als Zusammenhalt, Bindeglied und sozialen Treffpunkt in unserer regionalen und auch weiteren Gesellschaft für unerlässlich. Wenn weiterhin Leader diese Inhalte und Projekte fördert, finde ich dies für sehr sinnvoll.
- Tourismus, Kultur, Daseinsvorsorge, Klimaschutz
- Brauchtum und Kultur
- Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlich Tätigen bei deren Vorhaben
- Förderung von Projekten zur Stärkung des Umweltbewusstseins
- Natur- und Umweltschutz
- Die finanzielle Unterstützung und das Netzwerk. Es hat sehr geholfen, im Zuge des Förderantrags, das Konzept zu hinterfragen und zu konkretisieren.
- Es gab viele wichtige Themen und wurden gut umgesetzt.
- Bürgerengagement, Ehrenamt, regionale Vermarktung, Bildung, Kultur, Sport

7. Sind aus Ihrer Sicht weitere Themen wichtig? Wenn ja, welche?

Anzahl Teilnehmer: 18

- Baukultur  
Belebung von Ortskernen  
Integration von Neuzugezogenen  
Verbesserung der Bodenqualität  
Verbesserung der Wasserqualität
- Baukultur  
Regionale Geschichte/Kulturgeschichte  
Musikausbildung
- Inklusion, Integration, demographische Entwicklung, ÖPNV
- Regional- und Ortskernbelebung.
  - Nutzung bestehender Objekte
  - Förderung der Jugend und Seniorenarbeit.
- Junge Menschen in die Entwicklung des Landkreises miteinbinden!
- Sportförderungen
- Jugendarbeit in jeder Hinsicht
- Behinderten gerechte Aufwertungen von Spielplätzen - mehr Barrierefreiheit!
- Ortsentwicklung Gemeinde Ering (Moarwirt, Schloss Ering, Malzfabrik)
- Stärkung von regionalen Vermarktungsstrukuren
- Neubau des Jugendferiendorfs in Simbach, da der Landkreis Rottal-Inn seit Jahren völlig untätig ist und das Thema nur auf die lange Bank schiebt!
- Die Förderung speziell für Projekte die Jugendliche ansprechen und betreffen und deren soziale Kontakte ermöglichen, wäre wünschenswert.  
Vielleicht wäre ein Treffen mit den Jugendreferenten der Gemeinden zu diesem Punkt sinnvoll, um Ideen für förderfähige Projekte zu finden.
- Maßnahmen gegen das Artensterben auch in unserer Region
- Kulturelle Förderungen
- Jugendarbeit
- -
- Fachkräftemangel v. a. in der Pflege,  
medizinische Versorgung dezentral durch genügend Hausärzte,  
Mobilität flächendeckend im Landkreis
- Baukultur  
Flächensparen  
Ökologie in der Landwirtschaft

8. Welche Projekte im Gebiet der LAG sind für Sie besonders wichtig? Bitte nennen Sie hier nur Ihre "Top 3".

Anzahl Teilnehmer: 43

5 (11.6%): Radrunde Bayerisches Golf- und Thermenland - TVO

5 (11.6%): Outdoor-Kletterwelt DAV Simbach

13 (30.2%): Wandern zwischen Rott und Inn - Gemeinde Stubenberg / VG Bad Birnbach

15 (34.9%): Imagekampagne Direktvermarktung - Verein für ein bäuerl. Rottal-Inn

3 (7.0%): Bildungs-und



Kulturzentrum - Gemeinde  
Malgersdorf

6 (14.0%): Lehrbienenstand  
Wiesing - Bienenzuchtverein  
Gschaid

5 (11.6%):  
Jungimkerförderung -  
Imkerverein Dietersburg

2 (4.7%): Ehrenamts-Coach -  
BRK Kreisverband

4 (9.3%): Alte Schulstube im  
Freilichtmuseum Massing

2 (4.7%): Bewegungspark -  
Gemeinde Hebertsfelden

2 (4.7%): Bewegtes  
Niederbayern - Dachprojekt  
(Schulungen und Marketing)

12 (27.9%):  
Bürgerengagement LAG  
Rottal-Inn

2 (4.7%): Bürgerzentrum  
Peterskirchen - Gemeinde  
Dietersburg

12 (27.9%): Naturschwimmbad  
- Gemeinde Mitterskirchen

5 (11.6%): Arnstorfer Au -  
Markt Arnstorf

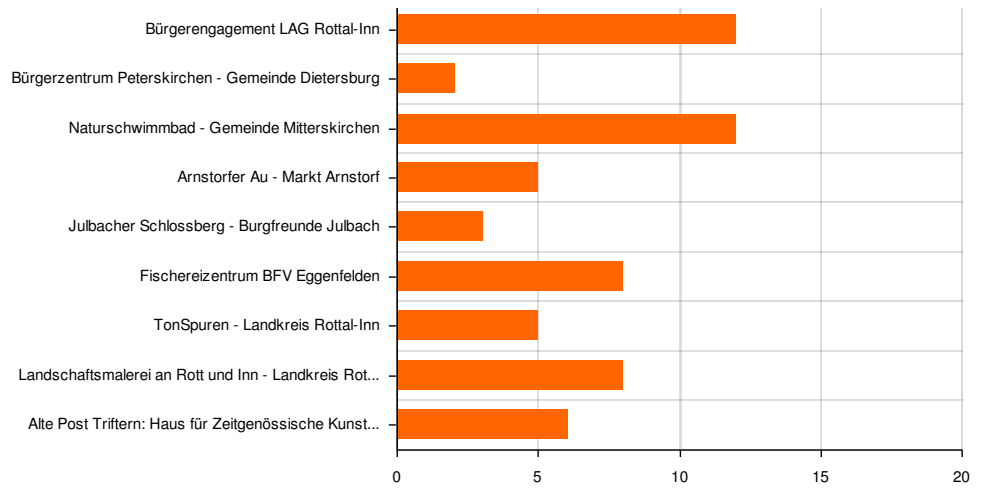
3 (7.0%): Julbacher  
Schlossberg - Burgfreunde  
Julbach

8 (18.6%): Fischereizentrum  
BFV Eggenfelden

5 (11.6%): TonSpuren -  
Landkreis Rottal-Inn

8 (18.6%): Landschaftsmalerei  
an Rott und Inn - Landkreis  
Rottal-Inn

6 (14.0%): Alte Post Triftern:  
Haus für Zeitgenössische  
Kunst - Bernd Stöcker



9. "Welche LEADER- Projekte haben besonders zu Lösungsansätzen hinsichtlich der großen Zukunftsthemen beigetragen? (Klimaschutz, Schutz der Ökosysteme, Stärkung der Daseinsvorsorge, Regionale Wertschöpfung etc. ...)"

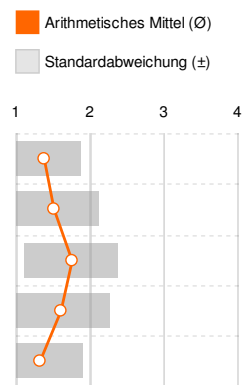
Anzahl Teilnehmer: 26

- Fischereizentrum Eggenfelden  
Imagekampagne Direktvermarktung
- Direktvermarktung, Artenschutz (v.a. Fische, Bienen), sanfter Tourismus, regionale Kultur und Identität
- Radrunde  
Direktvermarktung
- Fischereikompetenzzentrum - Erhalt der Ökologie an der Rott
- Lehrbienenstand
- Imagekampagne Direktvermarktung - Bewegungsparks - Imkerei Förderung zum Schutz der Biene
- Regionale Wertschöpfung, Schutz der Ökosysteme,
- Wandern zwischen Rott und Inn (Regionalität stärken - "Urlaub dahoam")
- Fischereizentrum BFV Eggenfelden, Jungimkerförderung - Imkerverein Dietersburg, Lehrbienenstand Wiesing-  
Bienenzuchtverein Gschaid
- Lehrbienenstand, Jungimkerförderung, Direktvermarkter,
- Ich denke alle Projekte tragen mehr oder weniger zu den Themen bei, denn jedes neue Projekt, das nachhaltig ist, ist besser als gar keins. Gerade durch die Vielfalt der Maßnahmen ist gewährleistet, dass viele unterschiedliche Felder unterstützt werden. Genau das macht LEADER so wertvoll!!
- Thema Kultur: Bildungs- und Kulturzentrum Malgersdorf, Alte Post Triftern: Haus für Zeitgenössische Kunst, Landschaftsmalerei an Rott und Inn
- Imker-Förderung, Lehrbienenstand, Fischereizentrum, Naturschwimmbad, Radrunde, Wandern
- Alte Post Triftern, TonSpuren, Bürgerengagement, Imagekampagne Direktvermarktung
- Imagekampagne Direktvermarktung - Verein für ein bäuerl. Rottal-Inn
- Imagekampagne Direktvermarktung - Verein für ein bäuerl. Rottal-Inn
- Fischereizentrum, Jungimkerförderung, Wandern zwischen Rott und Inn, Arnstorfer Au, Imagekampagne Direktvermarkter, Radrunde Golf- und Thermenland
- Imagekampagne Direktvermarktung
- Lehrbienenstand  
Fischereizentrum
- Naturschwimmbad  
Direktvermarktung
- Fischereizentrum Rottal Inn
- Fischereizentrum BFV Eggenfelden
- Naturschwimmbad Gemeinde Mitterskirchen
- Klimaschutz, Schutz der Ökosysteme
- Imagekampagne Direktvermarktung, Bewegtes Niederbayern - Dachprojekt, Lehrbienenstand, Jungimkerförderung, Fischereizentrum, Ehrenamts-Coach, Bürgerengagement
- Imagekampagne Direktvermarktung

10. Wie bewerten Sie das neue Projekt "Unterstützung Bürgerengagement"?

Anzahl Teilnehmer: 43

	trifft voll und ganz zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft eher nicht zu (3)		trifft überhaupt nicht zu (4)		kann ich nicht beantworten (0)	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	
Die einzelnen Maßnahmen stärken das ehrenamtliche Engagement.	25x	58,14	15x	34,88	-	-	-	-	3x	1,38 0,49
Durch die Maßnahmen können neue Akteure und Zielgruppen erreicht werden.	22x	51,16	17x	39,53	2x	4,65	-	-	2x	1,51 0,60
Die Maßnahmen tragen vor Ort zu Lösungsansätzen hinsichtlich der großen Zukunftsthemen (s.o.) bei.	14x	32,56	22x	51,16	4x	9,30	-	-	3x	1,75 0,63
Die Entscheidungsbefugnis stärkt die Kompetenz der LAG.	20x	46,51	16x	37,21	4x	9,30	-	-	3x	1,60 0,67
Das Projekt sollte in Zukunft mit noch mehr Mittel ausgestattet werden.	29x	67,44	9x	20,93	2x	4,65	-	-	3x	1,33 0,57

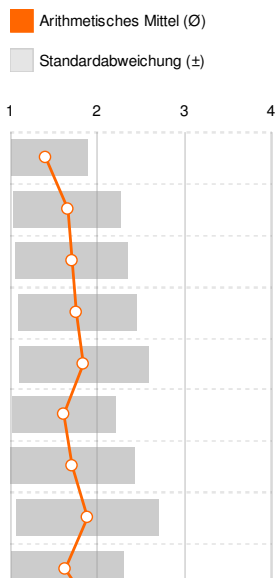


11. Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?

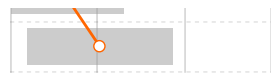
Durch LEADER ...

Anzahl Teilnehmer: 43

	trifft voll und ganz zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft eher nicht zu (3)		trifft überhaupt nicht zu (4)		kann ich nicht beantworten (0)	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	
... wurden neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Region aufgezeigt.	26x	60,47	17x	39,53	-	-	-	-	-	1,40 0,49
... hat mein Verständnis für die Interessen und Sichtweisen anderer Gruppen in der Region zugenommen.	18x	41,86	22x	51,16	3x	6,98	-	-	-	1,65 0,61





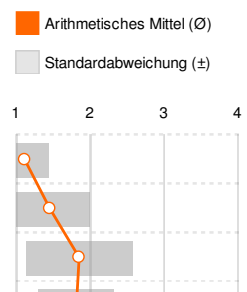


... hat sich die Bereitschaft zur Zusammenarbeit lokaler Akteure erhöht.	16x	37,21	20x	46,51	4x	9,30	-	-	3x	1,70	0,65
... hat sich die partnerschaftliche Zusammenarbeit regionaler Institutionen verbessert (Kreis, Gemeinden, Verbände...)	14x	32,56	18x	41,86	5x	11,63	-	-	6x	1,76	0,68
... wurde die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.	14x	32,56	16x	37,21	8x	18,60	-	-	5x	1,84	0,75
... sind spezifische Lösungen durch lokale Akteure entstanden.	18x	42,86	21x	50,00	2x	4,76	-	-	1x	1,61	0,59
... habe ich neue Kontakte in der Region geschlossen.	18x	42,86	16x	38,10	6x	14,29	-	-	2x	1,70	0,72
... hat sich das Engagement von Ehrenamtlichen erhöht.	16x	37,21	13x	30,23	11x	25,58	-	-	3x	1,88	0,82
... wurde die Eigeninitiative von regionalen Akteuren gefördert.	19x	44,19	17x	39,53	4x	9,30	-	-	3x	1,63	0,67
... wird die Kreisentwicklung in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen	11x	25,58	19x	44,19	8x	18,60	2x	4,65	3x	2,03	0,83

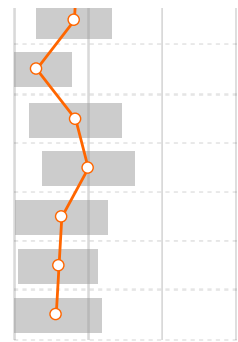
12. Inwieweit treffen folgende Aussagen für die LEADER-Umsetzung in der Region zu?

Anzahl Teilnehmer: 43

	trifft voll und ganz zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft eher nicht zu (3)		trifft überhaupt nicht zu (4)		kann ich nicht beantworten (0)		
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	±	
Die LAG ist eine gute Möglichkeit, mit EU-Fördermitteln regionsspezifische	38x	88,37	5x	11,63	-	-	-	-	-	1,12	0,32



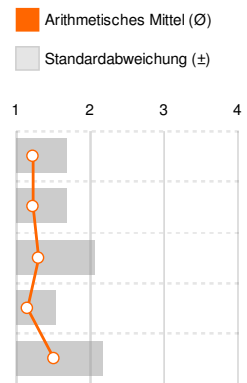
Projekte umzusetzen. Die umgesetzten Projekte tragen dazu bei, Investitionen in der Region auszulösen.	23x 53,49	16x 37,21	1x 2,33	-	-	3x	1,45 0,55
Die umgesetzten Projekte verbessern die Arbeits- und Beschäftigungsmöglichke... in der Region.	13x 30,23	19x 44,19	7x 16,28	-	-	4x	1,85 0,71
Durch die umgesetzten Projekte entstehen Versorgungs- Infrastrukturen für die einheimische Bevölkerung (Dorfläden, Gesundheitsdienstleistun... Mobilität, Büchereien usw. ...).	9x 21,43	28x 66,67	2x 4,76	-	-	3x	1,82 0,51
Die umgesetzten Projekte verbessern die Infrastruktur für Tourismus, Freizeit und Erholung.	29x 67,44	13x 30,23	-	-	-	1x	1,31 0,47
Die umgesetzten Projekte verbessern die ökologischen Verhältnisse und das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge in der Region.	12x 28,57	24x 57,14	5x 11,90	-	-	1x	1,83 0,63
Die umgesetzten Projekte tragen zum Klimaschutz bzw. die Anpassung an den Klimawandel bei.	7x 16,28	24x 55,81	7x 16,28	-	-	5x	2,00 0,62
Die durchgeführten Aktivitäten verbessern den Bekanntheitsgrad und das Image der Region.	17x 39,53	19x 44,19	3x 6,98	-	-	4x	1,64 0,63
Die Aktivitäten erhöhen die Vielfalt und die Qualität des kulturellen Angebots.	18x 41,86	23x 53,49	1x 2,33	-	-	1x	1,60 0,54
Die in der Region vorhandenen regionalen Besonderheiten werden aufgewertet.	21x 48,84	17x 39,53	3x 6,98	-	-	2x	1,56 0,63



13. Nur von den Mitgliedern des LAG-Steuerkreises zu beantworten:  
Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?

Anzahl Teilnehmer: 14

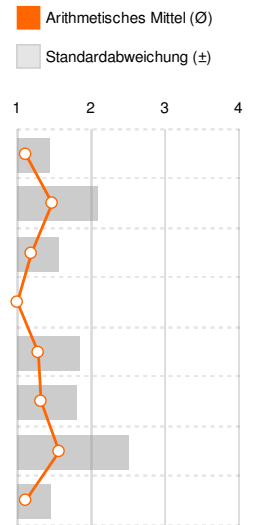
	trifft voll und ganz zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft eher nicht zu (3)		trifft überhaupt nicht zu (4)		kann ich nicht beantworten (0)	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	Ø
Die Leistungen des LAG-Managements tragen insgesamt zu einer Umsetzung der Entwicklungsstrategie bei.	10x	71,43	3x	21,43	-	-	-	-	1x	1,23 0,44
Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen ist effektiv und effizient.	10x	76,92	3x	23,08	-	-	-	-	-	1,23 0,44
Über die Projekte war ich zum Zeitpunkt des Auswahlverfahrens umfangreich informiert.	11x	84,62	-	-	2x	15,38	-	-	-	1,31 0,75
Der Informationsfluss ist transparent.	11x	84,62	2x	15,38	-	-	-	-	-	1,15 0,38
Das LAG-Management fördert die Zusammenarbeit mit anderen Gremien/Organisationen.	7x	58,33	4x	33,33	1x	8,33	-	-	-	1,50 0,67



14. Nur von den Projektträgern zu beantworten:  
Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?

Anzahl Teilnehmer: 19

	trifft voll und ganz zu (1)		trifft eher zu (2)		trifft eher nicht zu (3)		trifft überhaupt nicht zu (4)		kann ich nicht beantworten (0)		Arithmetisches Mittel (Ø)		Standardabweichung (±)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ		Ø	±	1	2	3	4
Bei der Projektentwicklung wurde ich vom LAG-Management umfangreich unterstützt.	16x	84,21	2x	10,53	-	-	-	-	1x		1,11	0,32				
Die LAG-Managerin gab mir Anstöße zur Vernetzung mit anderen Partnern.	10x	52,63	6x	31,58	1x	5,26	-	-	2x		1,47	0,62				
Über alle fördertechnischen Angelegenheiten wurde ich informiert.	14x	77,78	3x	16,67	-	-	-	-	1x		1,18	0,39				
Bei der Antragstellung wurde ich unterstützt.	18x	94,74	-	-	-	-	-	-	1x		1,00	0,00				
Bei der Projektumsetzung wurde ich unterstützt.	14x	73,68	3x	15,79	1x	5,26	-	-	1x		1,28	0,57				
Bei der Erstellung des Verwendungsnachweis wurde ich unterstützt.	10x	52,63	5x	26,32	-	-	-	-	4x		1,33	0,49				
Die Zusammenarbeit mit der Bewilligungsstelle (AELF Regen) hat gut funktioniert.	9x	47,37	3x	15,79	1x	5,26	1x	5,26	5x		1,57	0,94				
Die LAG-Managerin war gut erreichbar und/oder antwortete zeitnah.	15x	78,95	2x	10,53	-	-	-	-	2x		1,12	0,33				



15. Möchten Sie uns sonst noch etwas sagen?

Anzahl Teilnehmer: 12

- Zum Teil ist nicht immer klar, was ist LEADER oder wer ist LEADER? Was macht die Kreisentwicklung? Gibt es eine Richtung oder eine ökologische Zielsetzung? Grundsätzlich sollten Bürger und vor allem jüngere mit eingebunden werden!
- Die Arbeit der LAG ist äußerst sinnvoll, vor allem die LAG-Managerin Inge Hitzenberger ist in jeder Hinsicht eine tolle Bereicherung, Unterstützung bei den vielen Fragen, die bei einem Projekt entstehen. Sie ist das optimale Bindeglied zwischen Projektträgern und Steuerkreis
- Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit - das positive Ergebnis ist im Bewegungspark Hebertsfelden sehr gut wiederzuerkennen!
- /
- Danke für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich über die weitere Mitwirkung.
- Großen Dank hier an Fr. Inge Hitzenberger, die uns seit Jahren äußerst kompetent und zuverlässig unterstützt!!!!
- Die Zusammenarbeit mit dem LAG-Management hat mir Freude gemacht und geholfen auch bei schwierigen Fragen der Umsetzung des Projektes den Mut nicht zu verlieren.
- Das LAG-Management leistet eine sehr gute Arbeit.

Traurig ist dagegen die immense Bürokratie und die fast nicht umsetzbaren Vorgaben und Richtlinien.

- LEADER ist ein ideales, sehr demokratisches Förderinstrument, das die Region voran bringt und die EU vor Ort sichtbar und spürbar werden lässt. Die immer mehr zu beachtenden bürokratischen Hürden bremsen die Motivation und Innovationskultur von zahlreichen Akteuren. LEADER sollte wieder ein Versuchslabor werden, wo Neues und auch Gewagtes ausprobiert werden kann und auch einmal das Scheitern eines Projektes in Kauf genommen werden kann.
- Die Arbeit der LAG Rottal-Inn steht und fällt mit der engagierten Arbeit der LAG-Managerin. Bitte weiter so.
- Der sehr große bürokratische Aufwand und die Hürden können vor allem für Ehrenamtliche zu einem Hemmnis werden, große Projekte anzugehen. Die Angst vor Verfahrens- oder Ausführungsfehlern hält Menschen ab, Förderungen zu beantragen.
- Stets sehr gute Zusammenarbeit (speziell mit Frau Hitzenberger und Dr. Pex)